

Portugal: Streik gegen Privatisierung

Lissabon. Ein großangelegter Streik gegen Privatisierungen hat den U-Bahn-Verkehr in der portugiesischen Hauptstadt Lissabon am Freitag zum Erliegen gebracht. Sämtliche Stationen wurden bis Samstag morgen geschlossen. Für die Transportarbeitergewerkschaft erklärte Anabela Carvalheira, dass das spanische Unternehmen Avanza, das kürzlich den Zuschlag für den Betrieb des U-Bahn- und Busnetzes erhalten hatte, »Mitarbeiter entlassen und neue zu geringeren Löhnen einstellen« wolle. Portugals Regierung privatisierte im Gegenzug für internationale Finanzhilfen seit 2011 Vermögenswerte im Umfang von rund neun Milliarden Euro. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267751.portugal-streik-gegen-privatisierung.html>